AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Rotherstraße 22, 10245 Berlin | E-Mail : info@stadtraum.com | Amtsgericht Berlin HRB 35574 | USt-IdNr.: DE 137 187 842)

§ 1 Gegenstand

1. Die stadtraum Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH stellt im Namen des Auftraggebers dem Nutzer ein System zum Erwerb und zur Verwaltung einer digitalen Ausnahmegenehmigung bereit.
2. Der Auftraggeber hat innerhalb seiner Verantwortung der stadtraum Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH (nachfolgend "stadtraum" genannt) die Geschäftsbesorgung für den Betrieb, und die Zahlungsabwicklung des Systems übertragen.
3. Die stadtraum handelt dabei im Namen des Auftraggebers.
4. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Registrierung und die Nutzung des Systems. Durch Eingabe der Stammdaten (Vor- und Nachname, Privatanschrift, Kfz-Kennzeichen, E-Mailadresse und persönliche Mobilfunknummer) und dem Akzeptieren dieser AGB im Registrierungsprozess, wickelt die stadtraum im Namen des Auftraggebers den angebotenen Service ab.
5. Es gelten ausschließlich die aktuellen Preise und Gebührentgelte wie sie in der Tarifordnung festgelegt und im System einsehbar sind. Bei Erbringung des Service erhebt stadtraum die anfallenden Einnahmen und führt den Betrag an den jeweiligen Auftraggeber ab.
6. stadtraum behält sich vor, den Verkauf an Kunden abzulehnen, falls Grund zu der Annahme besteht, dass der Bewerber sich nicht vertragsgemäß verhält.
7. stadtraum behält sich ausdrücklich das Recht vor, angemessene Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie der Tarifordnung in Abstimmung ggf. mit dem Auftraggeber vorzunehmen. Änderungen werden den Kunden durch Benachrichtigung über die hinterlegte E-Mailadresse bekannt gegeben.

§ 2 Definition Ausnahmegenehmigungen und Sondergenehmigungen

1. Ausnahmegenehmigung bezeichnet die Berechtigung für eine bestimmte Nutzergruppe in dem gebuchten Zeitraum auf den dafür ausgewiesenen Bereichen des Auftraggebers zu parken.
2. Mit der vollständigen Anmeldung (ggf. nach Einreichung der angeforderten Unterlagen) und nach Zahlungseingang erhält der Benutzer eine Bestätigung seiner Ausnahmegenehmigung per E-Mail.
3. Änderungen der Genehmigungen sind im System nicht möglich.

§ 3 Nutzerdaten, Quernutzung

Im Standardprofil hat der Kunde die von ihm im stadtraum Benutzerkonto hinterlegten persönlichen

Daten auf dem aktuellen Stand zu halten. Dies gilt insbesondere für seine gewerblichen Status, Adresse, E-Mailadresse und sein Kfz-Kennzeichen. Sollten die Daten nachweislich nicht aktuell sein (z.B. Zustellung E-Mail nicht möglich) behält sich stadtraum vor, das Konto des Kunden vorläufig zu sperren, was zur Aussetzung der Ausnahmegenehmigung führen kann.

§ 4 Vertragsdauer und Vertragsende

1. Der Vertrag beginnt mit der Bestätigung der Ausnahmegenehmigung.
2. Der Vertrag wird für eine feste Dauer abgeschlossen. Eine vorzeitige Beendigung und Rückzahlung sind nicht möglich.

§ 5 Allgemeine Bestimmungen

1. Der Nutzungsvertrag unterliegt deutschem Recht.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist Wickede (Ruhr) (Deutschland) ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen. Gesetzlich zwingende Gerichtsstände bleiben unberührt.
3. Kunden dürfen Ansprüche oder sonstige Rechte aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von stadtraum auf Dritte übertragen.
4. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. E-Mail genügt der Schriftform.
5. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Parteien verpflichten sich in diesem Falle, entstehende Lücken entsprechend dem Sinngehalt und dem mutmaßlichen Willen der Vertragspartner zu schließen und die unwirksamen Bestimmungen durch solche wirksamen Bestimmungen zu ersetzen, die den unwirksamen in wirtschaftlicher und ideeller Hinsicht möglichst nahe kommen.

§ 6 Widerrufsrecht

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag der Registrierung. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss die stadtraum mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird. Wenn der Vertrag widerrufen wird, hat dies zur Folge, dass eine Parkberechtigung nicht erteilt werden kann bzw. eine bestehende Parkberechtigung erlischt.